Laghetto

Gola di Campertogno,Croso Massero + Rio Laghetto,Rio Laghetto, Cascate di Campertogno, Pissa d'i cùïc

Angelegt: 2023-03-09 20:54:12	**Update:** 2026-10-27 12:57:32	**Druck:** 2026-10-30 05:10:39
Land: Italia / Italy **Region:** Piemonte **Subregion:** Vercelli **Ort:** Campertogno		
Schwierigkeit: Etwas schwierig	**Grad:** v4 a3 III	**Gesamtzeit:** 4h5
Zustiegszeit: 1h	**Begehungszeit:** 3h	**Rückwegszeit:** 5min
Einstiegshöhe: 1080m	**Ausstiegshöhe:** 845m	**Höhendifferenz:** 235m
Canyonstrecke: 1000m	**Höchste Abseilstelle:** 45m	**Anzahl Abseiler:** 14
Transport: zu Fuß	**Gestein:** gneiss	**Einzugsgebiet:** 3.00km²
Saison: Mai - Oktober	**Ausrichtung:**	**Beste Zeit:** 9-14 Uhr
Bewertung: ☆ 3.7 (10)	**Beschreibung:** ★ 2 (5)	**Verankerung:** ★ 2.3 (6)

Besonderheiten:

Ausrüstung:
Seile: 1x70 m + 2x60 m

Charakteristik: (maschinell übersetzt)
Eine senkrechte Schlucht mit mehreren interessanten Abseilstellen – insbesondere eine Abseilsequenz an einem 70 Meter hohen Wasserfall. Es gibt zwei mögliche Rutschen; ab Juli fließt dort nicht mehr viel Wasser.

Hydrologie:

Anfahrt: (maschinell übersetzt)
Wenn Sie Campertogno erreichen, können Sie auf dem Parkplatz des Campingplatzes parken, indem Sie links hinunterfahren, oder alternativ auf dem Parkplatz des Friedhofs – überqueren Sie die Brücke und biegen Sie dann an der Kreuzung, an der die Straße bergauf führt, links ab.

Zustieg: (maschinell übersetzt)
Nehmen Sie den Weg in Richtung „Argnaccia“; biegen Sie nach 50 Metern links auf die ebene Wiese ab und folgen Sie den blauen Markierungen. Sobald Sie den Wald betreten, folgen Sie dem einzigen Weg, bis Sie ein hübsches Holzhaus erreichen. Von dort aus – immer den blauen Markierungen folgend – steigen Sie auf einem Pfad hinab, der Sie in etwa 5 Minuten zum Bach führt.

https://loc.wiki/t/275386515?h=epodragwvm&wa=sd&la=de
Immer den blauen Punkten folgen.

Tour: (maschinell übersetzt)
Der erste Wasserfall lässt sich von einem Baum aus hinabsteigen; wenn das Becken tief genug ist, kann man ihn als Rutsche nutzen. Als Nächstes erreichst du R15 rechts. Anschließend gelangt man zum oberen Ende eines 70 Meter hohen Wasserfalls: Es empfiehlt sich, rechts abzusteigen und dabei die ersten beiden zurückgesetzten Verankerungspunkte (R15, links) zu nutzen, um R28 (rechts) zu erreichen, das sich hinter einem hängenden Becken befindet; von dort aus gelangt man zu R45 (rechts). Alternativ kannst du links absteigen, wobei du dich außerhalb der Strömung hältst, und dabei eine 12 Meter lange Handleine (links) nutzen, gefolgt von R30 + R40 links. Weiter vorne triffst du auf eine 7 Meter lange Handleine (rechts), die zu R16 (rechts) führt; eine 10 Meter lange Handleine (links), die zu R14 (rechts) führt; sowie eine 5 Meter lange Handleine (links) + R10 (links) – man seilt sich in eine Lücke zwischen den Felsblöcken ab. Nach einem kurzen Fußmarsch – mit einem optionalen 3-Meter-Abseil (wo auch ein Sprung möglich ist) – erreichst du einen Zusammenfluss mit einem weiteren Bach, wodurch sich die Wasserführung verdoppelt. Anschließend folgt eine 12-Meter-Handleine (rechts) + R10 rechts, gefolgt von einer 2-Meter-Handleine, die zu R10 links führt (ab der Hälfte kann man hier rutschen). Danach folgt eine 7-Meter-Handlinie (links) + R30 links, eine 3-Meter-Handlinie (links), die zu R20 links führt, und eine weitere 3-Meter-Handlinie (links) + R25 links.

Rückweg: (maschinell übersetzt)
Nach dem letzten Abseilmanöver nehmen Sie den Weg auf der rechten Seite und gelangen sofort auf einen Feldweg; folgen Sie diesem bis zur Brücke, die zum Campingplatz führt.

Koordinaten:
Canyon Start 45.7952 8.0234
Canyon Ende 45.7956 8.0295
Alternativer Canyon Start 45.7944 8.0255
Parkplatz Zustieg und Ausstieg 45.7971 8.0325

Begehungen:

2026-10-11 | Ivan I. | ☆ ☆ ☆ ☆ ☆ | 🕮 ★ ★ ★ | ⚓ ★ ★ ★ | ≋ Niedrig | 👍 Begangen
Waffen in Ordnung, sehr gut ausgestattet (maschinell übersetzt)

2026-08-27 | Enrico Rispoli | ☆ ☆ ☆ ⯨ | 🕮 ★ ★ ★ | ⚓ ★ ★ ★ | ≋ Normal | 👍 Begangen
Der letzte Wildbach im Valsesia für dieses Jahr Der Anfang ist wunderschön, der 70 m hohe Wasserfall ein echtes Juwel, ganz rechts im Strom absolviert – danke für die neuen Standplätze... Schade um den folgenden Abschnitt, der etwas an Reiz verliert, aber die letzte Abseilsequenz bringt den Rhythmus wieder in Schwung. Die Sicherungen sind super in Ordnung, der Zustieg gut markiert – trotzdem vielen Dank an Bina X für die GPS-Spur. (maschinell übersetzt)

2026-07-24 | Matteo Delfitto | ☆ ☆ ☆ ⯨ | 🕮 | ⚓ | ≋ Niedrig | 👍 Begangen
Auf der rechten Seite des 70 m hohen Wasserfalls wurde eine neue Abseilroute eingerichtet, sodass man nun vollständig unterhalb des Wasserlaufs abseilen kann. Die neue Abfolge lautet: C15 links (die beiden hinteren Punkte mit Schnellkarabinern, um in die erste Schlucht zu gelangen) + C28 rechts + C45 rechts. Heute gibt es sehr wenig Wasser. (maschinell übersetzt)

2026-07-22 | System User | | 🕮 | ⚓ | ≋ Niedrig | 👍 Begangen
Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Laghetto We found the route easily. https://loc.wiki/t/275386515?h=epodragwvm&wa=sd&la=de A nice tour up to and including the confluence, less so in the middle. Unfortunately, you can't rappel the 70-meter section in the water because there's no anchor point (only two unusable screws) at the outflow on the right, and from the first anchor point behind, we couldn't pull the rope down from the intermediate anchor on the right. (Quelle: https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/22975/observations.html)

2026-07-22 | Bina | ☆ ☆ ⯨ | 🕮 | ⚓ ★ ★ | ≋ Niedrig | 👍 Begangen
Den Weg gut gefunden. https://loc.wiki/t/275386515?h=epodragwvm&wa=sd&la=de Bis nach dem 70er und nach dem Zusammenfluss schöne Tour, in der Mitte weniger schön. Leider kann man den 70er nicht im Wasser abseilen, da beim Ausguss rechts kein Stand (nur 2 unbrauchbare Schrauben) vorhanden ist und vom hinteren ersten Stand das Seil, bei uns, nicht vom Zwischenstand rechts abziehbar war.

2026-06-16 | System User | | 🕮 | ⚓ | ≋ Normal | 👍 Begangen
Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Laghetto Quelques passages mignons mais alterné avec d'autres qui cassent le rythme. Pleins de fleurs partout avec des relais qui sentent le lys, les myrtilles et les fraises des bois. Très bien équipé mais pas toujours logique, faut chercher. Pour le chemin d'accès à la dernière maison du village, couper dans le champs vers la gauche, peu visible avec quelques points bleu. Arrivé à la superbe maison avec point de vue, passer à gauche de la maison et chercher la descente vers le canyon. Toujours avec des points bleu. (Quelle: https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/22975/observations.html)

2026-06-07 | Matteo Delfitto | ☆ ☆ ☆ ⯨ | 🕮 ★ ★ | ⚓ ★ ★ | ≋ Niedrig | 👍 Begangen
2 Punkte für einen Handlauf hinzugefügt, da ein Querbalken kurz vor der 70 m langen Wasserfallsequenz rutschig ist. Ansonsten ist die Sicherung in Ordnung, es bleibt ein schöner, durchgehender Wildbach mit interessanten Passagen. Vielen Dank an Paolo, Pierluca und Fabio für den Tag (maschinell übersetzt)

2026-05-22 | Alfredcanyon | ☆ ☆ ☆ ☆ | 🕮 | ⚓ | ≋ Hoch | 👍 Begangen
Nach unserem Sommerausflug waren wir wieder im Valsesia... Hoher Wasserstand in dieser Schlucht, besonders am 70-Meter-Wasserfall, wo sich das Wasser in einer Art Röhre staut... Unterhaltsam und ein bisschen technisch Im zweiten Abschnitt hat sich die Strömung verdoppelt, aber die Senkrechten sind einfacher... Es wäre toll, wenn der 70-Meter-Wasserfall komplett mit Haken im Wasserlauf gesichert wäre. (maschinell übersetzt)

2025-10-10 | Alex54 | ☆ ☆ ☆ ☆ | 🕮 | ⚓ | ≋ Niedrig | 👍 Begangen
Eine Schlucht mit einigen recht technischen Stellen, wie z.B. eine sehr luftige Sicherung (auf einem Überhang) unter einem Felsbrocken; nach einer Weile fängt der Klettergurt an zu schmerzen... und ein Handlauf direkt danach ist "glitschig". Der 70 m lange Wasserfall ist sehr schön, und es ist schade, dass er nicht bis ganz nach unten in den Strom getakelt ist; ich habe den Schlitten auf den letzten Metern ausprobiert, man muss ganz geschlossen bleiben, weil die Röhre, in der das Wasser hinabfließt, sehr eng ist. Die Strömung ist kontinuierlich und angenehm während des gesamten Abstiegs. Waffen ok, nur einige ein bisschen rostig, zum größten Teil Ketten mit einem Ring. (maschinell übersetzt)